

DD 10: Grundschule

Time: Monday 16:30–17:30

Location: SR E

DD 10.1 Mon 16:30 SR E

Zur Engagiertheit von Kindern im naturwissenschaftsbezogenen Sachunterricht — ●HILDE KÖSTER und CHRISTINE WALDEN-MAIER — PH Schwäbisch Gmünd, Institut Frühe Bildung und Sachunterricht

Beobachtet man Kinder beim Spielen, Erforschen und Entdecken ihrer Umwelt, so kann man feststellen, dass sie dabei oft außerordentlich engagiert wirken. Momente großer Engagiertheit erkennt man an der Intensität der Beschäftigung, an der Tiefe der Konzentration, an der Freude am Tun oder auch daran, dass die Kinder eine außergewöhnliche Ausdauer zeigen.

Phasen, in denen sich Kinder sehr engagiert mit den Inhalten befassen, sind auch im Unterricht ein Zeichen für innere Beteiligung. Wie sehr ein Kind bei einer Aktivität innerlich beteiligt ist, beurteilt man in der Regel, indem man sich emphatisch "in das Kind einfühlt".

Die "Leuener Engagiertheits-Skala für Kinder" oder auch "LES-K" genannt, nutzt u.a. diese Möglichkeit des empathischen Verstehens. Die Beobachter ermitteln mit Hilfe dieser Skala das Maß an Engagiertheit, das ein Kind bei seinen Aktivitäten zeigt. Dieses Verfahren - ursprünglich für die Einschätzung der pädagogischen Qualität in Kindertagesstätten entwickelt - wurde in didaktisch unterschiedlichen naturwissenschaftsbezogenen Lernkontexten erprobt. Erfahrungen damit und Ergebnisse aus diesen Studien sollen im Vortrag vorgestellt werden.

DD 10.2 Mon 16:50 SR E

Frühe naturwissenschaftliche Bildung: Bedeutung emotionaler und motivationaler Variablen bei Lehrpersonen der Vorschulstufe — ●VICTORIA LINK^{1,2}, THOMAS GÖTZ^{1,2}, MIKHAIL FONIN¹ und ULRICH RÜDIGER¹ — ¹Universität Konstanz, D — ²PH Thurgau, CH

Die Entwicklung naturwissenschaftlichen Verständnisses ist zu einem zentralen Bildungsbereich geworden. Durch das verstärkte öffentliche Interesse sowie durch strukturelle Neuerungen wie dem Orientierungsplan für den Kindergarten sind die Erzieherinnen und Erzieher gezwungen, sich mit der Thematik der Förderung früher naturwissenschaftlicher Bildung auseinanderzusetzen. Auf der Grundlage der Kontrollwert-Theorie [Pekrun, 2006] und neuen Erkenntnissen zu Lern- und

Leistungsemotionen wurde ein Instrument adaptiert, validiert und geprüft, welches die Bedeutung motivationaler und emotionaler Variablen bei Lehrpersonen der Vorschulstufe untersucht. Von besonderem Interesse sind dabei unter anderem die Motivation, die Emotionen und das Selbstkonzept der Erzieherinnen, da diese erwiesenermaßen einen maßgeblichen Einfluss auf die Kompetenzentwicklung haben. Erhoben wurden diese Variablen in Bezug auf die beiden Tätigkeitsbereiche Sprachförderung und naturwissenschaftliche Frühförderung und werden entlang der Kontrollwert-Theorie ausgewertet. Die der Studie zugrunde liegende Theorie, die methodische Herangehensweise, sowie erste Ergebnisse der quantitativen Erhebung sollen vorgestellt werden. [Pekrun, R. (2006). Educational Psychology Review, 18, 315-341]

DD 10.3 Mon 17:10 SR E

Evaluation des Langzeiterfolgs physikalischer Experimente im Kindergarten — ●ANDREA EHRMANN NÉE TILLMANN — FTB, Hochschule Niederrhein, Mönchengladbach

Nachdem in den letzten Jahren eine Sammlung physikalischer Experimente für Vorschulkinder zusammengestellt wurde, die sich an der Lebenswirklichkeit der Kinder orientierte, anstatt auf möglichst spektakuläre Effekte und "Zaubertricks" abzielen [1,2], wurde nun untersucht, welche Ergebnisse und Erklärungen die Kinder nach 6-12 Monaten noch behalten hatten.

Erwartungsgemäß zeigte sich, dass die Vorschulkinder einen Großteil der Experimente, die sie selbst durchgeführt hatten, noch beschreiben und auch die jeweiligen Ergebnisse wiedergeben und erklären konnten. Bei komplexeren Versuchen wurden jedoch manchmal einzelne Punkte vergessen, was nahelegt, solche Experimente mit zeitlichem Abstand noch einmal zu wiederholen.

Der Vortrag stellt anhand einer Auswahl einfacher Experimente die Ergebnisse der Interviewstudie dar und beschreibt, welche Fakten die Kinder leicht verstehen und im Gedächtnis behalten können und was ihnen schwerer fällt.

[1] Tillmanns, Andrea (2009): Spielerisch die Welt verstehen - Physik im Kindergarten. In: Nordmeier, V.; Grötzebauch, H. (Hrsg.): Didaktik der Physik - Bochum 2009. Berlin: Lehmanns Media

[2] Tillmanns, A. (2010). Keine Angst vor Physik - Experimente für den Kindergarten. PhyDid B - Didaktik der Physik - Beiträge zur DPG-Frühjahrstagung